

**25. Eine Ungleichung für Funktionen aus  $W_0^{2,2}(\Omega)$ .**

Sei  $\Omega \subset \mathbb{R}^n$  offen, beschränkt, und mit glattem Rand, sowie  $u \in W_0^{2,2}(\Omega)$ . Zeige die folgende Ungleichung:

$$\|\nabla u\|_{L^2(\Omega)} \leq \|u\|_{L^2(\Omega)}^{1/2} \cdot \|\Delta u\|_{L^2(\Omega)}^{1/2}. \quad (12 \text{ Punkte})$$

[Tipp. Betrachte zunächst  $u \in C_0^\infty(\Omega)$  und integriere dann  $\int_\Omega |\nabla u|^2 d\mu$  partiell gemäß Aufgabe 2(b).]

**26.  $\|x\|^\gamma$  als Sobolevfunktion.**

Sei  $\gamma \in \mathbb{R}$  und  $u : \mathbb{R}^n \setminus \{0\} \rightarrow \mathbb{R}$  definiert durch  $u(x) := \|x\|^\gamma$ . Sei weiter  $\dot{\Omega} := B(0, 1) \setminus \{0\}$ ,  $k \in \mathbb{N}$  und  $1 \leq p < \infty$ . Wir wollen untersuchen, unter welchen Voraussetzungen (an  $n, k, p$  und  $\gamma$ )  $u|_{\dot{\Omega}} \in W^{k,p}(B(0, 1))$  gilt.

(a) Zeige: Genau dann, wenn  $\gamma > -n$  ist, wird durch

$$F_u : C_0^\infty(\mathbb{R}^n) \rightarrow \mathbb{R}, \phi \mapsto F_u(\phi) = \int_{\mathbb{R}^n} u \phi d\mu$$

eine Distribution auf  $\mathbb{R}^n$  definiert. (6 Punkte)

[Tipp. Aufgabe 24(a). Außerdem beachte man, dass für jede radial-symmetrische Funktion  $u(x) = \hat{u}(\|x\|)$  gilt:  $\int_{B(0,\varepsilon)} u(x) dx = \text{vol}(\partial B(0, 1)) \cdot \int_0^\varepsilon \hat{u}(r) \cdot r^{n-1} dr$ .]

(b) Sei  $\alpha \in \mathbb{N}_0^n$ . Zeige, dass es ein homogenes Polynom  $P_\alpha$  vom Grad  $|\alpha|$  und in  $n$  Variablen gibt, so dass  $(\partial^\alpha u)(x) = P_\alpha(x) \cdot \|x\|^{\gamma-2|\alpha|}$  gilt. (6 Punkte)

[Tipp. Vollständige Induktion nach  $|\alpha|$ . Im Induktionsschritt ist es zweckmäßig,  $\|x\|^{\gamma-2|\alpha|} = (x \cdot x)^{\gamma/2-|\alpha|}$  zu schreiben.]

(c) Zeige für  $\alpha \in \mathbb{N}_0^n$  die Gleichung

$$\int_{B(0,1)} |\partial^\alpha u(x)|^p d\mu = \int_{\partial B(0,1)} |\partial^\alpha u(x)|^p d\sigma \cdot \int_0^1 r^{(\gamma-|\alpha|)p} \cdot r^{n-1} dr$$

und folgere, dass im Falle  $\gamma > |\alpha| - \frac{n}{p}$  gilt:  $\partial^\alpha u|_{\dot{\Omega}} \in L^p(B(0, 1))$ . (6 Punkte)

[Tipp. (b) und Kugelkoordinaten.]

(d) Zeige nun, dass  $u|_{\dot{\Omega}} \in W^{k,p}(B(0, 1))$  für  $\gamma > k - \frac{n}{p}$  gilt. (6 Punkte)

[Tipp. Man mache sich anhand der Definition von  $W^{k,p}(B(0, 1))$  klar, dass es für gegebenes  $\alpha \in \mathbb{N}_0^n$  mit  $|\alpha| \leq k$  wegen (c) ausreicht,  $G := \partial^\alpha F_u - F_{\partial^\alpha u} = 0$  zu zeigen. Hierfür verwende man Aufgabe 24(b),(c); man verwende ohne erneuten Beweis, dass die Aussage von Aufgabe 24(b) richtig bleibt, wenn der Raum  $W^{k,1}(\mathbb{R}^n \setminus \{0\})$  durch  $W^{k,r}(\mathbb{R}^n \setminus \{0\})$  ersetzt wird.]

**27. Der Divergenzatz von Gauß für Lipschitz-stetige Vektorfelder.**

Sei  $\Omega \subset \mathbb{R}^n$  offen und beschränkt mit Lipschitz-stetigem Rand (s.u.), und sei  $f = (f_1, \dots, f_n) \in (C^{0,1}(\Omega))^n$  ein Lipschitz-stetiges Vektorfeld. Da nach Proposition 3.24  $C^{0,1}(\Omega) \subset W^{1,\infty}(\Omega)$  gilt,

können wir im schwachen Sinne die Divergenz  $\nabla \cdot f$  von  $f$  bilden. In dieser Aufgabe soll gezeigt werden, dass in dieser Situation der Divergenzsatz von Gauß, d.h. die Formel

$$\int_{\Omega} \nabla \cdot f \, d\mu = \int_{\partial\Omega} f \cdot N \, d\sigma \quad (*)$$

gilt.

Dabei sagen wir, dass „ $\Omega$  einen Lipschitz-stetigen Rand hat“, wenn es eine Überdeckung des Randes  $\partial\Omega$  durch endlich viele offene Mengen  $U_1, \dots, U_N \subset \mathbb{R}^n$  sowie zu jedem  $i \in \{1, \dots, N\}$  ein  $x_i \in U_i \cap \partial\Omega$ , eine Zahl  $\rho_i > 0$  sowie eine Funktion  $\varphi_i \in C^{0,1}(B^{n-1}(0, \rho_i))$  mit  $M_i := \|\varphi_i\|_{\infty} < \infty$  gibt, so dass

$$\begin{aligned} \{x - x_i \mid x \in U_i \cap \Omega\} &= \{(y, t) \in B^{n-1}(0, \rho_i) \times (-M_i, M_i) \mid t > \varphi_i(y)\} \quad \text{und} \\ \{x - x_i \mid x \in U_i \cap \partial\Omega\} &= \{(y, t) \in B^{n-1}(0, \rho_i) \times (-M_i, M_i) \mid t = \varphi_i(y)\} \end{aligned}$$

gilt. Ist dies der Fall, so definieren wir die rechte Seite von  $(*)$  mittels einer Zerlegung der Eins  $h_1, \dots, h_N$  (siehe Definition 1.3) mit  $\text{Tr}(h_i) \subset U_i$  durch

$$\int_{\partial\Omega} f \cdot N \, d\sigma = - \sum_{i=1}^N \int_{B^{n-1}(0, \rho_i)} h_i f(y, \varphi_i(y)) \cdot (\nabla_y \varphi(y), 1) \, d^{n-1}y. \quad (**)$$

- (a) Zeige, dass  $\Omega$  genau dann stetig differenzierbaren Rand im Sinne von Definition 1.5 hat, wenn es möglich ist, die obige Definition mit  $\varphi_i \in C^1(B^{n-1}(0, \rho_i))$  für  $i \in \{1, \dots, N\}$  zu erfüllen. Zeige weiter, dass wenn dies der Fall ist, die Definitionen von  $\int_{\partial\Omega} f \cdot N \, d\sigma$  in  $(**)$  bzw. in Definition 1.5 zum selben Ergebnis führen. (8 Punkte)

[Tipp.  $\Phi_i(z, s) = (z - (x_{i,1}, \dots, x_{i,n-1}), s - x_{i,n} - \varphi_i(z - (x_{i,1}, \dots, x_{i,n-1})))$  für  $z \in \mathbb{R}^{n-1}$ ,  $s \in \mathbb{R}$ .]

- (b) Sei  $A \in \mathcal{L}(\mathbb{R}^n)$  invertierbar mit  $\det(A) > 0$  und  $f \in (C^\infty(\Omega))^n$ . Zeige, dass dann die Gleichung  $(*)$  für  $f$  über  $\Omega$  genau dann gilt, wenn sie für  $f_A := A \cdot f \circ A^{-1}$  über  $\Omega_A := A[\Omega]$  gilt. (6 Punkte)

[Tipp. Zur Berechnung der rechten Seite von  $(*)$  verwende man Definition 1.5.]

- (c) Sei  $f \in (W_0^{1,\infty}(B^{n-1}(0, \rho) \times (-M, M)))^n$  und  $\varphi \in C^{0,1}(B^{n-1}(0, \rho))$  mit  $\|\varphi\|_{\infty} < M < \infty$ . Wir setzen voraus, dass für alle  $i \in \{1, \dots, n\}$  und alle  $y \in B(0, \rho)$  die Abbildung  $t \mapsto \varphi(y + te_i)$  auf  $\{t \in \mathbb{R} \mid y + te_i \in B(0, \rho)\}$  bijektiv ist.

Zeige, dass dann gilt:

$$\int_{B^{n-1}(0, \rho)} \int_{-M}^{\varphi(y)} \nabla \cdot f(y, t) \, d^{n-1}y \, dt = \int_{B^{n-1}(0, \rho)} f(y, \varphi(y)) \cdot (\nabla_y \varphi, 1) \, d^{n-1}y.$$

(8 Zusatzpunkte)

- (d) Zeige, dass für  $f = (f_1, \dots, f_n) \in (C^{0,1}(\Omega))^n$  der Divergenzsatz  $(*)$  gilt. (7 Zusatzpunkte)  
[Tipp. Man wende (c) auf die Produkte  $h_i \cdot f$  (an Stelle von  $f$ ) und  $\varphi_i$  (an Stelle von  $\varphi$ ) an. Dabei verwende man den Fortsetzungssatz 3.29, um den Definitionsbereich von  $h_i \cdot f$  auf  $B^{n-1}(0, \rho) \times (-M, M)$  auszuweiten, und man verwende (b), um die Situation so einzurichten, dass die Bijektivitäts-Voraussetzung aus (c) erfüllt ist.]